

2. a. Auch Alexander mußte seine Herrschertätigkeit mit der Sicherung seines Landes beginnen. 336—323

Zunächst zog er gegen die nordischen Barbarenstämme. In den Pässen des Balkans hielten die Thraker Wagen bereit, die auf die anrückenden Makedonier niederrasseln sollten. Auf des Königs Weisung sprangen die Hopliten flink zur Seite oder legten sich truppweise auf den Boden, mit ihren Schilden sich deckend, so daß die Fuhrwerke unschädlich über sie hinrollten wie über eine Schildkröte. Als bald wurde die Pashöhe erstürmt und dann das heutige Bulgarien unterworfen.

Auch die breite Donau überschritt das Heer in einer Nacht auf den landesüblichen Einbäumen und auf Schläuchen, die aus Lagerzelten der Soldaten zusammengenäht und mit Heu ausgekopft worden waren. Die Hopliten in ihren Lederkollern und runden Filzhüten ordneten sich in 12 bis 16 lange, festgeschlossene Glieder; die schwere Stoßlanze (Sarisse) gefällt, ging diese Phalanx durch das Korn gegen die Geten vor, die sofort die Flucht ergriffen. Nun zog der König donauaufwärts und bezwang, nach Südwesten abbiegend, auch die Bergvölker Illyriens.

b. Inzwischen verleitete das Gerücht, der König sei gefallen, die Stadt Theben zur Empörung. Blühschnell eilte Alexander herbei. Die Frist zu freiwilliger Übergabe verstrich; der Ungeduld des Heeres ungerne nachgebend, gebot der König den Sturm. Entsetzlich büßten die Thebaner dafür, daß sie einst auf der Seite der Perser gestanden, die gefangenen Plataer abgeschlachtet und die Zerstörung des von Lyfander bezwungenen Athens gefordert hatte: der König überließ es seinen griechischen Verbündeten, die Strafe des Abfalls zu bestimmen. Die Mauern und Häuser wurden geschleift, die Einwohner, soweit sie nicht gefallen oder entflohen waren, 30 000 Menschen, in die Sklaverei verkauft. Der Pflug ging über die Stätte. So hatte noch keine große Hellenenstadt geendet. Verschont blieben nur die Kadmeia und die Tempel, das Haus und die Nachkommen des Dichters Pindar, der zur Zeit der Perserkriege die Sieger in den Feispielen verherrlicht hatte.

4. Vom Strymon bis in die Sahara.

1. Alexander verließ sein Reich, Antipätros als Statthalter zurücklassend, mit 30 000 Mann zu Fuß und 4500 Reitern. Zwischen Seitos und Abidos, wo einst Kerkas seine Brüden geschlagen, fuhr er nach Asien hinüber, ehe die persische Flotte ihn hindern konnte. 334